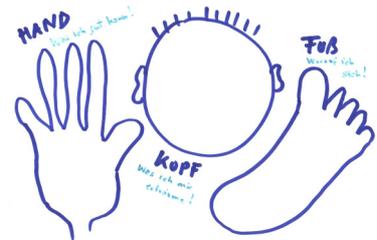


4. Treffen, Dezember: Glaube, einfach wunderbar!

Anfangsspiele

· Alle in einer Reihe (auf dem Faden): die Gruppe ordnet sich von „klein“ nach „groß“ nach verschiedenen Merkmalen, zB Alter/Geburtsmonat/Schuhgröße/Geschwisteranzahl/Haustieranzahl/Körpergröße/...

· Kopf/Hand/Fuß Portrait: Die Kinder füllen die Portraits selber aus. Der Kopf steht für: „was ich mir wünsche/erträume“, die Hand – „was ich gut kann“ und der Fuß – „worauf ich steh“. Die Kinder geben die Zettel ab und die Mitarbeiter*in liest den Zettel vor: nun raten die Kinder: „Wer ist diese Person?“ Wenn ein Kind wen errät, „gewinnt“ es diese Person und die beiden dürfen gemeinsam weiterraten. Dann wird das nächste Portrait vorgelesen, es raten wieder alle – wer die Person errät, gewinnt sie ;-)



Input zum Thema: Ritter waren sehr gläubig – in der Nacht vor großen Ereignissen wie dem Ritterschlag haben sie in der Burgkapelle gebetet und gefastet. Der Glaube hat sich wie ein roter Faden durch ihr Ritterdasein gezogen. Wisst ihr, was man den roten Faden nennt? Eine Spur, einen Weg oder auch eine Richtlinie. Etwas zieht sich wie ein roter Faden durch etwas. Der rote Faden ist also etwas, das immer wiederkehrt oder da ist, wie ein Leitmotiv oder eine typische Besonderheit. Aber warum sagt man das? Der Ausdruck stammt vermutlich aus der Seefahrt. Früher passierte es recht häufig, dass Taue von den Schiffen gestohlen wurden. Dann war die Not groß: denn ohne sie konnten die Seefahrer keine Segel setzen und ihr Schiff nicht am Hafen fest machen. Das war sehr ärgerlich. Ab Mitte des 18. Jahrhunderts wurde deshalb in alle Taue, die der englischen Marine gehörten, ein roter Faden eingearbeitet. Man konnte ihn nicht entfernen, ohne das Tau dabei kaputtzumachen. Und am roten Faden erkannte man, wem das Tau gehörte und ob es vielleicht Diebesgut war. Die Redensart hat sich bis heute erhalten: Es zog sich also der rote Faden durch die Taue, so wie sich bestimmte Ereignisse durch das Leben ziehen. Ah! ...und was ist der rote Faden in meinem Leben?

Biographiearbeit: Wo komm ich her? Gibt es Wünsche, Träume, Ziele, die sich durch mein Leben ziehen? Was trägt mich? Weihnachten ist auch wie ein roter Faden im Leben, wir feiern jedes Jahr!



Spiele zum Thema

- Fadenspiel: Schnur im Kreis zueinander werfen (und trotzdem ein Stück davon festhalten, dass kreuz und quer ein Netz entsteht), ev mit Sätzen: „Was mich trägt...“ „Worauf kann ich mich verlassen“ (oder worauf freue ich mich?) - wir sind mit einem dichten, tragfähigen Netz verbunden...und dann auch ausprobieren, ob es tatsächlich trägt...!!!! (und ein Kind nach dem anderen gemeinsam heben) – bei kleinen Gruppen einfach mehrere Runden spielen.

Vertrauensspiele (einige zur Auswahl):

- Sitzkreis: enger Kreis, alle drehen sich nach rechts, gehen noch einen Schritt nach innen, bis alle in einem sehr engen Kreis stehen....und dann setzen sich alle auf die Oberschenkel der Person dahinter
- blind führen zu zweit: achtsam & langsam!
- Foto!: paarweise, eine wird blind geführt, bei besonderem Detail sagt Führende „Foto!“ und Blinde macht kurz die Augen auf und nimmt wahr, was das Detail ist. Wieder blind gehen, insgesamt drei „Fotos“ machen, dann zum Ausgangsort zurück gehen und herausfinden, wo die 3 „Fotos“ gemacht wurden.
- Sandbank und Leuchtturm Eine*r bekommt die Augen verbunden und ist das Schiff. Ein weiterer Spieler ist der Leuchtturm. Alle anderen sind Kliffe, Riffe und Sandbänke. Der Leuchtturm und das Schiff stehen an den gegenüberliegenden Enden des Spielfeldes. Die Sandbänke und die anderen Untiefen platzieren sich dazwischen. Das Schiff hat nun die Aufgabe bei Nacht zum Leuchtturm zu gelangen, ohne dabei auf ein Riff oder eine Sandbank zu laufen. Um sein Ziel zu erreichen, muss es sich alleine auf sein Gehör verlassen. Die Hindernisse geben alle ein leises Brandungsgeräusch von sich, sobald das Schiff sich nähert. Wenn das Schiff mit seinem Nebelhorn tuuetet, so bekommt es vom Leuchtturm eine akustische Antwort, anhand der es sich orientieren kann.

Bastelaktion

einen bunten kleinen Wollbommel-Schlüsselanhänger basteln – nur eine Schlinge ist rot...und fällt trotzdem auf.... Vielleicht habt ihr Lust, uns ein Foto für die Homepage zu schicken???? <https://www.youtube.com/watch?v=RrZqEPdz9vU>





Rätsel des Treffens: Heute ist die Lösung die Bibelstelle der Abschlussgeschichte!

1. Wie viele Sonntage dauert der Advent? 4
2. Was war über der Krippe? STERN
3. Wer erzählt den Hirten die Neuigkeit? ENGEL
4. Wie heißt die Frau Rind? KUH
5. Kennst Du das Lied? Jahre wieder??? ALLE

Lösung: 3. Wort, 5. Buchstabe, 4. Wort, 2. Buchstabe, 4. Wort, 1. Buchstabe, 5. Wort, 1. Buchstabe, 2. Wort, 1. Buchstabe

Die Anzahl der Sonntage plus die Tage vom Adventkalender minus dem Datum vom Stephanitag... LUKAS 2 - mit den Kindern in der Bibel suchen!

Abschlusspiel Gordischer Knoten: mit geschlossenen Augen vom Kreis mit zueinander gestreckten Händen LANGSAM! in die Mitte gehen, Hände fassen und dann die Auflösung des Knotens versuchen!

Liedidee: Gottes Liebe ist so wunderbar, Alle Jahre wieder

Schlussegen

Gott sei vor uns, um uns den rechten Weg zu zeigen. (Hände nach vorn)

Gott sei neben uns, um uns an der Hand zu nehmen. (Hände zur Seite)

Gott sei hinter uns, um uns zu beschützen. (Hände hinter den Rücken)

Gott sei in uns, um uns zu trösten. (Hände aufs Herz)

Gott sei um uns herum, um uns glücklich zu machen. (im Kreis drehen)

Und Gott sei mit uns, um uns zu segnen. (Hände geben)

So segne euch der gütige Gott.

